

# FOUESNANT STRÜMP



Der Bildhauer Karl Franke aus Strümp schuf diese Bronzeplakette, die hier durch Herrn Bürgermeister Koh'es überreicht wird. Zwei sich darbietende Hände werden von Symbolen beider Gemeinden gerahmt.

Ein durchbrochener Felsen mit Fischerboot und Fisch stehen stellvertretend für den Haupterwerbszweig in Foesnant, während die untere Hälfte mit den Umrissen der Kirche und den neuen Wohnsiedlungen der Gemeinde Strümp vorbehalten ist.

Auch in Foesnant erinnert ein Denkmal neben der Kircho an die Geißel der Kriege. Bei der Gestaltung des Gedächtnissteines ging man einen anderen Weg. Man wählte das Antlitz einer Mutter aus Foesnant, die vier Söhne opferte. Bei der



Foesnant, entzückend im südlichen fruchtbaren Küstengebiet des Departements Sud-Finistère am Atlantischen Ozean gelegen, ist seit dem 21. Juli 1968 offiziell die Partnergemeinde von Strümp. Schon im Jahre 1967 tauschten beide Gemeinden ihre Schüler aus, die auch die ersten Kontakte zu den Familien fanden.

Nach einem Gottesdienst, der das große Fest „Fêtes des pommiers“ einleitete, fanden sich die beiden Bürgermeister, der Amtsdirektor und die Vertreter der offiziellen Delegation in der Mairie ein, um dieser Partnerschaft durch Unterschrift sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Unser Bild zeigt die Vertreter von Foesnant und Strümp vor dem Bürgermeisteramt.

feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaft überreichte der französische Bürgermeister einen Abguß aus Porzellan dieses Denkmals an die Gemeinde Strümp.

## Zwei Gemeinden - ein Baustein Europas